

Bei diesem Bild ist noch die Bildauflösung schlecht -> Bitte einzeln als Bilddateien (JPG) in besserer Auflösung zusenden.



## Das Kleiderlager

# Ein sozialer Knotenpunkt seit Beginn des Verbandes

Dort, wo der Verband seine ersten Räumlichkeiten bezog, waren es die Menschen gewohnt, gut erhaltene, gebrauchte Kleider für einen sozialen Zweck abzugeben. In der Aufbauphase des Verbandes wussten die Mitarbeiter/innen im ersten Moment gar nicht, wohin damit. Dann konnte ein eigener Raum gefunden werden und die Organisation des Kleiderlagers, in dem viele Menschen im Laufe der 35 Jahre Hilfe erfahren haben, begann. Und so ist es bis heute geblieben.

Menschen spenden gebrauchte, noch gut erhaltene Kleider, Schuhe oder kleine Haushaltsartikel, damit sie hilfsbedürftigen Menschen zugute kommen. Diese Spenden werden von einem Team ehrenamtlicher Helfer/innen aussortiert.

Am Dienstag in der Zeit von 8.30 – 11.00 Uhr und von 14.00 – 16.00 Uhr können hilfsbedürftige Menschen sich

Sachen abholen. Dafür steht ein weiteres ehrenamtliches Mitarbeiterteam zur Verfügung. Die Hilfsbedürftigkeit muss nachgewiesen werden. Die Zeiten, als Hilfsbedürftige Anfang der 90er Jahre nach der Grenzöffnung bis zur Straße wegen Hilfe anstanden, sind Gott sei Dank vorbei. Das Kleiderlager half auch in der Zeit der Grenzöffnung schnell und unbürokratisch. Die Gegenstände sollen Menschen in der Stadt und im Landkreis Hof für ihren täglichen Bedarf zugute kommen. So hat das Kleiderlager eine dreifache Bedeutung: Der Spender weiß, dass seine gebrauchte Kleidung noch einem guten Zweck zugeführt wird und armen Menschen hilft. Der hilfsbedürftige Mensch erfährt eine zusätzliche Hilfe, um seinen Alltag bewältigen zu können. Und unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen wissen, dass ihr Einsatz sinnvoll und für einen guten Zweck ist. Melden Sie sich, wenn Sie ehrenamtlich in unserem Kleiderlager mitarbeiten wollen.

Ohne Koordination und Organisation könnte diese Einrichtung aber nicht so reibungslos funktionieren. Dies ermöglicht unsere langjährige, hauptamtliche Mitarbeiterin, Frau Daniela Witzgall, die mit viel Engagement und Einsatz für das Kleiderlager zuständig ist. Vielen Dank!

2013 wurden insgesamt 10443 Kleider, Textilien, Schuhe und kleinere Haushaltsgegenstände ausgegeben. 846 mal erhielten 209 Haushalte Hilfestellung, 154 hatten einen Migrationshintergrund. Übrigens werden auch die aussortierten Waren noch einem sozialen Zweck, nämlich dem Kolpingwerk für seine soziale Arbeit, zugeführt.

Ehrenamtliche Helfer/innen werden immer wieder gebraucht, sowohl für die Kleidersortierung als auch für die Kleiderausgabe. Melden Sie sich, wenn Sie an einer Mitarbeit interessiert sind!

## Begegnung mit der Caritas-Sozialstation

2014 war die Caritas-Sozialstation auf verschiedenen Ebenen in der Öffentlichkeit präsent. Ob bei der Kindergarteneinweihung in St. Konrad, dem Fronleichnamfest in Hof, dem Caritas-Innenhofkonzert, dem Sommerfest der katholischen Pfarrgemeinden in St. Marien oder dem Tag der offenen Türe im Tierheim Erlaloh, überall konnte man der Caritas-Sozialstation im Rahmen eines Info-Standes begegnen und sich über ihre Arbeit informieren.

Wer wollte, hatte die Gelegenheit, seinen Blutdruck oder Blutzucker messen zu lassen. Dabei hatte die Sozialstation immer Glück mit dem Wetter. Es sah fast so aus, als würde der liebe Gott diese Aktivitäten damit auch noch unterstützen.



## Zusätzliches Betreuungsangebot der Caritas-Sozialstation

Jeden dritten Donnerstag im Monat von 14.00 – 17.00 Uhr bietet die Caritas-Sozialstation zur Entlastung pflegender Angehöriger für folgende Symptome eine Betreuungsgruppe an:

- **Eingeschränkte Alltagskompetenz**
- **psychische Alterserkrankungen und Demenz**
- **vereinsamte Senioren**

Die Treffen mit gemeinsamem Kaffeetrinken, Bewegung und Singen, Gedächtnistraining, Feiern der Jahresfeste, Seniorenkino und Spielen finden in den Räumlichkeiten des Caritasverbandes Hof, Marienstr. 56, Erdgeschoss, statt.

Die Betreuungskosten in Höhe von 36 Euro können bei Vorliegen der Voraussetzungen mit der Pflegekasse abgerechnet werden. Ein Fahrdienst wird bei Bedarf organisiert. Bitte wenden Sie sich direkt an die Caritas-Sozialstation, Tel. 09281 / 1401730.



*DiCV-Vorsitzender Weihbischof Herwig Gössl besuchte bei der Einweihung des Kindergartens St. Konrad den Info-Stand der Caritas-Sozialstation.*



Herausgeber:  
Caritasverband für Stadt-  
und Landkreis Hof e.V.

Marienstraße 56  
95028 Hof  
Telefon 09281 140170  
Telefax 09281 1401750  
info@caritas-hof.de  
www.caritas-hof.de

Verantwortlich:  
Walter Pretsch,  
Geschäftsführer

Fotos: Caritasverband Hof

Herstellung:  
Druckerei Fruhauf, Bamberg